

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bestellungen, die bei dem Online-Shop des FreewayCup e.V. getätigt werden.
- (2) Das Warenangebot in dem Online-Shop richtet sich ausschließlich an Käufer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, d.h. das Mindestalter für Käufer beträgt 18 Jahre.
- (3) Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Verbrauchern und ferner gegenüber Unternehmen, für diese somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden, die unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, wird schon jetzt widersprochen.
- (4) Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.
- (5) Die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf dieser Website abruf- und ausdrückbar.

§ 2 Erstellung und Nutzung des Kunden-Account

- (1) Kunden können durch entsprechende Registrierung einen Kunden-Account anlegen. Über den Kunden-Account können Kunden, grundsätzlich unabhängig von einem Ticketkauf, anmelden, persönliche Daten ändern sowie getätigte Bestellungen einsehen.
- (2) Durch Zusendung der entsprechenden Bestätigungs-Email nach Abschluss der Registrierung wird eine Nutzungsvereinbarung betreffend den Kunden-Account zwischen dem Kunden und FreewayCup e.V. geschlossen.
- (3) Die bei der Registrierung angegebenen Zugangsdaten, insbesondere das Passwort, müssen durch den Kunden sorgfältig verwahrt werden. Das Passwort darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Erlangt ein Kunde Kenntnis von dem Missbrauch seiner Zugangsdaten, so hat FreewayCup e.V. unverzüglich darüber zu informieren.
- (4) FreewayCup e.V. stellt den jeweiligen Kunden-Account kostenlos bereit; die Nutzung ist freiwillig.
- (5) Informationen hinsichtlich der den Kunden-Account betreffenden Verarbeitungen von personenbezogenen Daten werden in der Datenschutzerklärung bereitgehalten.
- (6) Der Kunde kann die Nutzungsvereinbarung ohne Kündigungsfrist mit sofortiger Wirkung durch Mitteilung an den FreewayCup e.V. beenden, mit der Folge, dass der Kunde keinen Zugriff mehr auf die im Kunden-Account gespeicherten Daten hat. FreewayCup e.V. behält sich im Falle der Kündigung durch den Kunden vor, den Kunden-Account so lange aktiv zu lassen, bis sämtliche wechselseitigen Ansprüche zwischen Kunde und FreewayCup e.V. vollumfänglich erfüllt sind. Jedoch übernimmt FreewayCup e.V. keine Verantwortung dafür, falls ein Kunde aufgrund seiner Kündigung bezahlte Leistungen nicht in Anspruch nehmen kann.
- (7) FreewayCup e.V. behält sich das Recht vor, den Kunden-Account vorübergehend zu sperren, insbesondere wenn dieser zu betrügerischen oder sonstigen rechtswidrigen Zwecken oder durch unbefugte Dritte missbraucht wird.
- (8) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 3 Vertragsschluss

- (1) Die Warenpräsentation im Online-Shop stellt keinen verbindlichen Antrag auf den Abschluss eines Kaufvertrages dar. Vielmehr handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung, im Online-Shop Waren zu bestellen.
- (2) Mit Anklicken des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie ein verbindliches Kaufangebot ab (§ 145 BGB).
- (3) Erst durch Freischalten des Inhalts bzw. Bereitstellen eines Links kommt der Vertrag zustande.

§ 4 Preise

- (1) Die auf den Produktseiten genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile.

§ 5 Zahlungsbedingungen; Verzug; Eigentumsvorbehalt

- (1) Die Zahlung erfolgt wahlweise über die möglichen Zahlungsarten unter der Seite: Versand- und Zahlungsbedingungen.
- (2) Die Auswahl der jeweils verfügbaren Bezahlmethoden obliegt uns. Wir behalten uns insbesondere vor, Ihnen für die Bezahlung nur ausgewählte Bezahlmethoden anzubieten.
- (3) Bei Zahlung per Kreditkarte wird der Kaufpreis zum Zeitpunkt der Bestellung auf Ihrer Kreditkarte reserviert (Autorisierung). Die tatsächliche Belastung Ihres Kreditkartenkontos erfolgt in dem Zeitpunkt, in dem wir die Ware an Sie versenden.
- (4) Bei der Bezahlung mit PayPal werden Sie im Bestellprozess auf die Webseite des Online-Anbieters PayPal weitergeleitet. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, müssen Sie dort registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit Ihren Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an uns bestätigen. Nach Abgabe der Bestellung im Shop fordern wir PayPal zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang. Die Zahlungstransaktion wird durch PayPal unmittelbar danach automatisch durchgeführt.
- (5) Bei Zahlung per Lastschrift haben Sie ggf. jene Kosten zu tragen, die infolge einer Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund von Ihnen falsch übermittelter Daten der Bankverbindung entstehen.
- (6) Geraten Sie mit einer Zahlung in Verzug, so sind Sie zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verpflichtet. Für jedes Mahnschreiben, das nach Eintritt des Verzugs an Sie versandt wird, wird Ihnen eine Mahngebühr in Höhe von 2,50 EUR berechnet, sofern nicht im Einzelfall ein niedrigerer bzw. höherer Schaden nachgewiesen wird.
- (7) Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben die Karten bzw. Tickets im Eigentum des FreewayCup e.V.

§ 6 Aufrechnung/Zurückbehaltungsrecht

- (1) Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur dann zu, wenn die Gegenforderung des Kunden rechtskräftig festgestellt worden ist, von FreewayCup e.V. nicht bestritten oder anerkannt wird oder in einem engen synallagmatischen Verhältnis zur Forderung von FreewayCup e.V. steht.
- (2) Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit seine Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 7 Lieferung

- (1) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der Ware durch das Bereitstellen eines Links. Dieser kann von Kunden betätigt werden und startet den Download auf das vom Kunden gewählte Speichermedium.
- (2) Die Lieferung der Ware kann auch durch zusenden einer E-Mail mit angehängter PDF erfolgen. Diese kann vom Kunden dann auf das von ihm gewählte Speichermedium gespeichert werden.
- (3) Es liegt im Verantwortungsbereich des Kunden, geeignete Hard- und Software bereitzuhalten, die ein ordnungsgemäßes Empfangen, Öffnen, Bearbeiten und Ausdrucken der Dateien und Inhalte ermöglicht.

§ 8 Rückgabe, Umtausch und Stornierungen von Tickets sowie Ticketverlust – Absage der Veranstaltung

- (1) Karten sind grundsätzlich von Rückgabe und Umtausch ausgeschlossen. Ansonsten gilt das gesetzliche Widerrufsrecht. Eine Ausnahme ist die Absage oder zeitliche Verlegung der Veranstaltung durch den Veranstalter. Wird die Veranstaltung abgesagt oder zeitlich verlegt, erstattet FreewayCup e.V. die oder der dazu berechnete Dritte den Kaufpreis der über FreewayCup.de gekauften Karten bei Vorlage der Originalkarte. Der Kunde hat sich vor Veranstaltungsbeginn selbstständig zu informieren, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet. Reise-, Porto-, Bearbeitungs- und weitere Kosten werden nicht erstattet.

(2) Bei Verlust der Karte hat der Kunde keinen Anspruch auf Ersatz. Nicht lesbare Tickets werden nur gegen Nachweis des Defekts durch Vorlage des Originaltickets und auf Kosten des Kunden ersetzt. Ebenfalls ausgenommen ist der Ersatz einer durch den Kunden beschädigten, nicht lesbaren Karte.

(3) Bei Abbruch oder Ausfall des FreewayCups aufgrund höherer Gewalt besteht keine Leistungspflicht seitens des FreewayCup e.V. Der Kunde hat in diesem Fall keinen Erstattungsanspruch. Sofern gesonderte gesetzliche Regelungen bestehen, gelten diese vorrangig.

§ 9 Hausordnung sowie Verhalten an und in der Veranstaltungsstätte

(1) Der Kunde erhält durch die Karte die Berechtigung zur Teilnahme an der Veranstaltung FreewayCup. Ein Recht zum Betreten erfolgt nach Weisung des Ordnungsdienstes oder der Einlasskontrolle. Der Start des Einlasses ist in der Regel auf der Karte vermerkt.

(2) Ab Beendigung der Veranstaltung erlischt das Aufenthaltsrecht des Kunden in den Veranstaltungsräumen.

(3) Bei Veranstaltungen kann es zu Überlautstärken kommen, welche gegebenenfalls zu Hörschäden führen. Der Kunde wird aufgefordert, selbstständige Schutzmaßnahmen, beispielsweise Ohrstöpsel, zu ergreifen und einen ausreichenden Abstand zu Lautsprecheranlagen zu halten. Dies gilt insbesondere für sich in Begleitung befindliche Kinder und Säuglinge.

(4) Das Mitbringen von Rucksäcken, Koffern, großen Taschen, eigenen Speisen und Getränken und Tieren ist untersagt. Ausnahmen können vorher getroffen werden. Weiterhin untersagt bleibt das Mitführen von Waffen, waffenähnlichen Gegenständen, Feuerwerkskörpern, Wunderkerzen, Laserpointern und Taschenmesser. Druckluftbetriebene Lärminstrumente sind untersagt. Missbrauch kann zur Verweisung vom Veranstaltungsort führen.

(5) Den Weisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten.

§ 10 Widerrufsbelehrung

(1) Die Regelungen zum Widerrufsrecht finden Sie auf der Seite: Widerrufsrecht.

§ 11 Haftung

(1) FreewayCup e.V. haftet in jedem Fall unbeschränkt nach dem Produkthaftungsgesetz, für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Haftung für Schäden aus der Verletzung einer Garantie ist unbeschränkt.

(2) Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten), die nur auf einfacher Fahrlässigkeit beruht, haftet FreewayCup e.V. beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

(3) Außer in den in den Absätzen 1 und 2 genannten Fällen haftet FreewayCup e.V. nicht für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht wurden.

(4) Das Recht des Kunden, sich wegen einer nicht vom Veranstalter oder FreewayCup e.V. zu vertretenden, nicht in einem Mangel der Ware bestehenden Pflichtverletzung vom Vertrag zu lösen, ist ausgeschlossen.

(5) Soweit die Haftung von FreewayCup e.V. nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

§ 12 Datenschutz

(1) Alle personenbezogenen Daten werden gemäß der DSGVO sowie weiterer gesetzlicher Bestimmungen nur mit Bezug der Veranstaltung verwendet und streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe der Daten des Kunden an Dritte ist nur gestattet, wenn dies zur Durchführung der Veranstaltung notwendig ist.

§ 13 Alternative Streitbeilegung

(1) Die EU-Kommission hat eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereitgestellt. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar.

(2) Wir sind bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus unserem Vertrag einvernehmlich beizulegen. Darüber hinaus sind wir zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen.

§ 14 Schlussbestimmungen – Salvatorische Klausel - Erfüllungsort

(1) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt.

(2) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Unabhängig von der vorstehenden Regelung zur Rechtswahl können sich Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland stets auch auf das Recht des Staates berufen, in dem sie ihren Wohnsitz haben.

(3) Alleiniger Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Lübbecke, sofern der Kunde Unternehmer i.S.v. § 14 BGB ist.

(4) Ist der Kunde Kaufmann, so ist ausschließlicher (auch internationaler) Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Lübbecke. Dies gilt im Falle von grenzüberschreitenden Verträgen auch für Nichtkaufleute. FreewayCup e.V. behält sich das Recht vor, auch jedes andere international zuständige Gericht anzurufen.